



Anfrage in der **Fragestunde** an Frau Bürgermeisterin-Stellvertreterin Mag. Judith Schwentner, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **12. Dezember 2024** von **Gemeinderat Mag. Astrid Schleicher**

Sehr geehrte Frau
Bürgermeisterin-Stellvertreterin
Mag. Judith Schwentner
Rathaus
8011 Graz

Graz, am 09. Dezember 2024

Betreff: Zukunft Ruckerlberg
Fragestunde

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin-Stellvertreterin!

Im März 2024 haben wir Ihnen die Frage gestellt, welche Maßnahmen am Grazer Ruckerlberg geplant sind, um die dortige angespannte Verkehrssituation zu verbessern. Ihre damalige Antwort war, kurz zusammengefasst, dass aktuell (also zum Zeitpunkt März 2024) „Bezirksdialoge“ laufen, um im Rahmen des Mobilitätsplanes 2040 Maßnahmen auch am Ruckerlberg zu setzen.

Daraufhin wurde es wieder ruhig um das Thema, was uns zu einer Anfrage im Juli 2024 veranlasste. Bedauerlicherweise war die Antwort nahezu identisch mit der, die wir vier Monate zuvor im März 2024 erhalten haben.

Kurz zusammengefasst ist hier ausnahmsweise ein breiter Konsens in der Bevölkerung erwünscht oder gar notwendig, um eine Lösung herbeizuführen, wo anderenorts das öffentliche Interesse weniger zu überwiegen scheint. Vor 20 Jahren gab es ein „großes“ Verkehrskonzept, 2011 versuchte man es nochmals und seither ist man mit Einzelmaßnahmen bemüht kleine Verbesserungen herbeizuführen. Diese sind durchaus zu begrüßen, jedoch von einer wirklichen Lösung des eigentliche Problems weit entfernt.

Dass sich die Verkehrssituation in den letzten 20 Jahren für die Bewohner des Ruckerlbergs massiv verschlechtert hat, zeigt auch unsere im Sommer 2024 durchgeführte Umfrage. Es ist daher an der Zeit, mittels ECHTER BÜRGERBETEILIGUNG mit den vom Verkehr stark belasteten Bewohnern endlich Lösungen zu erarbeiten.

Daher ergeht nunmehr die Bitte und Aufforderung an Sie, sehr geehrte Frau Bürgermeisterin-Stellvertreterin, setzen Sie die Maschinerie der Verkehrsplanung, die in Ihrer Verantwortung liegt, in Gang und veranstalten Sie eine Infoveranstaltung unter Einbindung der Bevölkerung und des Bezirkrates und erarbeiten Sie aus all den Ideen von den wirklich betroffenen Anrainern ein Konzept, das die vorhandenen Probleme umfassend löst und in der Bevölkerung auch konsensfähig ist.

Aus diesem Grund ergeht an Sie, sehr geehrte Frau Bürgermeisterin-Stellvertreterin, namens des (Korruptions-) Freien Gemeinderatsklubs nachstehende

Anfrage

gem. § 16a der GO des Gemeinderates
der Landeshauptstadt Graz:

Werden Sie in Ihrer Verantwortung für den städtischen Verkehr die Ausarbeitung eines NEUEN gesamtheitlichen Verkehrskonzeptes für den Ruckerlberg unter Einbindung der Bevölkerung von Beginn an ehestmöglich in die Wege leiten?